

Thorsten Bär stellt Comedy-Club in Harburg ein

Nach beinahe vier Jahren ist Schluss für den Comedy-Club im "Stellwerk". Gastgeber Thorsten Bär zieht die Konsequenzen, weil zuletzt das Publikum ausblieb. Bereits im Februar gibt es keine Show mehr.

Foto: Thomas Sulzyc



Applaus für Thorsten Bär (r., weißes Hemd) im Harburger "Stellwerk" – zuletzt blieben aber die Besucher im Comedy-Club aus

Harburg. Die Menschen im Harburger Süden haben weniger zu lachen: Der Hamburger Komiker Thorsten Bär stellt nach beinahe vier Jahren seinen Comedy-Club im Harburger "Stellwerk" ein. Bereits ab diesem Monat gibt es keine Show mehr. Grund: Es sei zuletzt immer schwieriger geworden, das Publikum in Harburg für Comedy zu begeistern.

"Die letzten Veranstaltungen waren so schwach besucht worden, dass ich gesagt habe: Ich lasse es", sagte Thorsten Bär dem Abendblatt. "Tut mir auch weh, aber am Ende ging es einfach nicht mehr", fügte der NDR-Comedy-Preisträger noch hinzu. Er hatte sich stets für den Standort Harburg stark gemacht. Die Hoffnung, die Studierenden der Technischen Universität Hamburg-Harburg würden die Comedy-Shows im Harburger Bahnhof besuchen, erfüllte sich aber nicht. Auch ein stark ermäßigter Eintritt für Studierende änderte nichts daran.

Hamburger Abendblatt

Harburg und Umland

4.2.2014

Im April 2010 hatte Thorsten Bärs Comedy-Club in der Harburger Bahnhofs Bühne Premiere. Zuletzt immer am ersten Donnerstag im Monat war er Gastgeber einer Show, in der neben Thorsten Bär zwei Gäste live spielten. Der Komiker und begnadete Stimmenparodist nutzte seine Kontakte in der Branche und holte immer wieder aus dem Fernsehen bekannte Kollegen in den Hamburger Süden. Gleichzeitig gab Thorsten Bär Talenten aus Hamburg eine Chance, einige Minuten Bühnenerfahrung zu sammeln.

Thorsten Bär bleibt in der Hamburger Comedy-Szene weiter gefragt: Ab März präsentiert er zusammen mit Thomas Schwieger jeden Monat auf St. Pauli und in St. Georg die Reihe "Neue Deutsche Comedy".